Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 1. September 1923

Nachlass Faulhaber 10008, S. 64

Stand: 02.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 1. September. Die Teuerung so, daß der Monatslohn je 5 Millionen Mark ausmacht.

Pater Hugger: Ob Versammlung, um den einzelnen Gruppen zu sagen, wie es in der Schulfrage steht. Marx zieht nicht, wenn es sich um ausserparlamentarische Wege handelt.

Aug. Gutting - früher Lehrerin in Diedesfeld in der Pfalz, dann hier an der Universität Kunstgeschichte studierend, wohnt im Hildegardisstift, empfiehlt dies meinem Wohlwollen (natürlich wieder bitterlich). Ist im Stillen, wenn sie wieder gesund wird, mit einem Künstler verlobt.

Mr. und Mrs. Noonan von Washington, von Professor Schumacher empfohlen, wollen in Oberammergau über Passions spiel sprechen. Sie spielen darüber für arme Pfarreien, ich erkläre aber, die Oberammergauer sollen nicht darüber spielen. Gebe eine Karte für Anton Lang.

Nachmittags Luisa Reitmeyer - übersetzt mir zwei Gesuche ins Italienische. Ad confessionem *[Lat. „Zur Beichte“]*: Marie Fitz, Lotte Seboldt, Kohtes.